

# KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

Juni  
Juli  
August

2017



## Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

## Liebe Leserinnen und Leser.

Der Kirchengemeinderat und das Redaktionsteam für den Gemeindebrief haben sich entschieden, mit dieser Ausgabe einmal alle Menschen des Gemeindebereichs mit Informationen erreichen zu wollen und nicht nur diejenigen, die schon Mitglied der evangelischen Ortskirche sind. Der Hintergrund dafür ist, dass wir als Kirchengemeinde mit unserer Arbeit für alle Menschen unabhängig von ihrer Konfession offen sein möchten. In allen unseren Arbeitsfeldern – von Krabbelgruppe, Kinderkirche, Musical bis zur Seniorengruppe und ob Nähkreis oder Chor möchten wir einen Ort bieten, an dem sich Menschen begegnen, ihre Fähigkeiten einbringen können, Gemeinschaft erfahren dürfen und gleichzeitig angeregt werden, über den Sinn und Ziel des eigenen Lebens nachzudenken. Ich persönlich schätze sehr das Gespräch und den Austausch über ganz unterschiedliche Erfahrungen in Bezug auf solche Fragen, unabhängig davon, ob unser Weltbild durch den evangelischen/katholischen Glauben oder atheistisch geprägt ist, um nur einige große Weltanschauungen zu nennen. Weil eine solche Offenheit unsere Kirchengemeinde Herrnburg ausmacht, sind Sie und ihre Kinder eingeladen, an diesen Gruppen teilzunehmen, bei den verschiedensten Veranstaltungen mit dabei zu sein oder sich persönlich an der Gestaltung zu beteiligen. Blättern Sie einfach und lesen Sie in unserem kleinen Informationsblatt. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen, die wieder zum Gelingen des Gemeindebriefs beigetragen haben. Das bewährte Team von Frau Popko und den Herren Entschel und Nordus sowie die finanziellen Unterstützer des Gemeindebriefs sind eine große Hilfe. Es sei aber an dieser Stelle auch denen gedankt, welche all die Veranstaltungen und Angebote überhaupt möglich machen, von denen hier berichtet wird - die vielen Ehrenamtlichen und die hauptamtlichen Mitarbeiter.

Allen Lesern wünscht ein gesegnetes Pfingstfest

Ihr Stefan Mey

Übrigens viele Informationen zu unserer Kirchengemeinde sind auch über das Internet erreichbar: [www.Kirche-Herrnburg.de](http://www.Kirche-Herrnburg.de)

## Geistliches Wort

**K**ürzlich sah ich bei einem Besuch ein Nahrungsergänzungsprodukt, das übersetzt »Ewigkeit« hieß. Die Verpackung versprach, bei richtiger Dosierung und täglicher Einnahme die Lebenszeit nachweislich zu verlängern. Im Stillen fragte ich mich: »wie lange – um Stunden oder Tage?« Dabei musste ich sofort an eine biblische Geschichte denken, in der erzählt wird, dass ein junger Mann Jesus fragt: »Was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben?«

**E**ine Frage die heute aktueller zu sein scheint, als je zuvor. Von allen Seiten gibt es für uns unzählige Antworten, die uns glauben machen wollen, zumindest alle Anzeichen von Altern und Vergänglichkeit möglichst lange heraus schieben zu können. Die Antworten einer ganzen Industrie heißen: Beauty – OP, Sonnenstudio, Kosmetika, Fitness ... und in den populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen medizinischer Forschungsergebnisse tauchen immer wieder die Begriffe von Alterungsgenen oder von Präparaten auf, welche die Zellalterung aufhalten sollen. Eben solche Nahrungsergänzungsmittel, wie das anfangs erwähnte »Ewigkeit«. Allen diesen Antworten und Angeboten ist gemeinsam: Sie sollen unsere Hoffnungen, wenn nicht nach ewigem, so doch nach längerem gesunden Leben nähren und die Anbieter freuen sich darüber, sich auch dies gut bezahlen lassen zu können. Denn hinter diesen Hoffnungen nach einem längeren möglichst jugendlichen Leben steht die einfache Formel, die ein Glaubenssatz unserer Gesellschaft zu sein scheint: Jugendliches Leben verheißt Glück und Glück ist das Ziel unseres Lebens. Und wenn ich mich mit meinem 11 - jährigen Sohn darüber unterhalte, wie ein solches Ziel nach Glück erreichbar ist, bekomme ich ganz schnell noch einen weiteren Aspekt als Antwort: »eine Arbeit finden, bei der man viel Geld verdienen kann, um sich dann tolle Autos, ein schnelles Boot ... kaufen zu können.« Ganz plastisch kann er mir das alles ausmalen, wie toll das doch alles mit diesen Gegenständen wäre.

Ich finde spannend, wie die Antwort Jesu in dieser Geschichte ausfällt. Er scheint hinter der Frage des jungen Menschen: »Was muss ich

tun, um das ewige Leben zu ererben?«, die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben zu spüren. Die Suche nach einem Leben, an dessen Ende das Gefühl steht, die ganze Ewigkeit des geschenkten Lebens auch wirklich gelebt zu haben. Es scheint die Frage nach Glück im Sinne von erfülltem Leben zu sein im Gegensatz zu einem Leben, das immer nur versucht dem Glück und der ewigen Jugend hinterherzurennen. Die Sehnsucht nach einem Leben, das nicht künstlich zu einer Ewigkeit verlängert werden muss, weil es in einer erfüllten Ewigkeit mündet. Wenn wir uns selber auch dieser Frage stellen, erhalten wir eine Antwort, die auf den ersten Blick ganz unspektakulär erscheint.

So ist die Antwort Jesu ein ganz einfaches Rezept: *»Du kennst die Gebote: Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Ehre deinen Vater und deine Mutter!«* Er könnte auch sagen, *»Wenn du es schaffst, deine Mitmenschen so zu behandeln, wie du selbst behandelt werden möchtest, dann kannst auch du erleben, wie würdiges Leben unter den Menschen möglich ist«*. Jeder von uns ahnt, wie schon allein solches Handeln unsere Welt verändern würde und viele glücklicher machen würde. Aber der junge Mann, der das Gefühl hat, ein solches Handeln gehört für ihn schon selbstverständlich zu seinem Leben, fragt weiter, weil er für sich spürt, dass ihn das alleine nicht erfüllt. Er erhält von Jesus einen weitergehenden Rat, der verblüfft: *»Eins fehlt dir! Gehe hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben ...«* In den Augen Jesu scheint erfülltes Leben, welches auch in die Ewigkeit reicht, dem geschenkt zu werden, der sich auf der einen Seite für Gerechtigkeit in seiner Umgebung einsetzt, der anderen aus der Not hilft und bereit ist zu teilen und der sich gleichzeitig von seinem Besitz trennen kann.

**E**wiges Leben zu ererben heißt in diesem Sinne wohl, mit dem eigenen Tun nicht nur um sich selbst zu kreisen, sondern auch immer die anderen Menschen und deren Wohlergehen im Blick zu behalten. Dass Jesu dabei von dem Schatz im Himmel redet, heißt für mich, dass ein solches Leben seine Erfüllung dann hat, wenn Gott seine bergende Hand über Leben und Sterben legt und Geborgenheit über den Tod hinaus verheißt.

# Feiern Sie mit uns den Geburtstag der Kirche im Reformationsjahr 2017!

**W**ir freuen uns auf das große Ökumenische Pfingstfest im Dom und auf dem Markt - **Pfingstmontag, 5.6.2017 in Schwerin.**

1000 Gäste aus nah und fern erwarten wir auf dem Markt zu Gottesdienst, Singen, Gospel, gemeinsamem Essen und Kennenlernen.

Ab **10.30 Uhr** können Sie sich im Dom musikalisch einstimmen. Der Gottesdienst beginnt 11 Uhr. Während der Lesung zieht die Gemeinde, begleitet von Posaunen, auf den Marktplatz.

Landesbischof Gerhard Ulrich (Nordkirche) und Erzbischof Dr. Stefan Heße (Erzbistum Hamburg) werden gemeinsam predigen. Ministerpräsident Erwin Sellering wird die Tischrede halten.

Seien Sie dabei mit Ihrer Familie, Nachbarn und der Gemeinde! Jede und Jeder ist willkommen!

Der Tisch ist für alle gedeckt!

Zahlreiche ehrenamtliche TischgastgeberInnen werden auf dem Marktplatz je einen Tisch mit Speisen und Getränken vorbereiten sowie mit den Gästen im Gespräch sein.



*Vorbereitungsteam Pfingstmontag*





Erasmus De Jager/Pfarrer



Landeshof Gerhard Ueb



Programmgestaltung: Andrea und Jochen



Programm 2017 – St. Anna in Schwarm



## EINLADUNG

### *Liebe Freunde und Gäste,*

Reformation – das ist heute ein überkommener Ruf, der an uns alle ergeht: sich immer wieder neu an Christus und seinem Evangelium zu orientieren. So wollen wir uns persönlich wie auch als Kirche an vom Heiligen Geist ernewert lassen.

Gemeinsam sind wir auf Göttern Weg, und gemeinsam wollen wir dies am Pfingstmontag in Schwarm feiern und zusammen sein. Sehen Sie mit dabei!

Wir freuen uns auf Sie

+ *trifft sich*

Erasmus De Jager/Pfarrer  
St. Johannes-Lutherische  
Kirche in Heide/Anstade  
Erbsaum/Hamburg

*Gerhard Ueb*

Landeshof Gerhard Ueb  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Heide/Anstade  
(Heidekirche)

## PROGRAMM

### 10.30 Uhr Musikalische Einsegnung im Dom

11 Uhr Gottesdienstbegänge im Schwermer Dom

- Aussag und Prozession zum Marktplatz
- Fortsetzung des Gottesdienstes auf dem Marktplatz
- Trauung von **Mikaela und Erik**, Erwin Sellmer
- **Gemeinsame Mahlgemeinschaft** "Heller ist willkommen" auf dem Marktplatz vor dem Dom an gereinigten Tischen mit gemeinsamen Gesängen und begleitender Musik

ca. 14 Uhr Reszezen

*Freuen Sie sich mit uns auf den Pfingstmontag und feiern Sie wieder Gottes!*

### Liturgien und Liturgien

Landeshof Gerhard Ueb, Heidekirche  
Erbsaum/Dr. Sabo/Hof, Erbsaum/Heideburg  
Dorothea/Anna/Bas, Dr. Ruth, Dorgermünde/Schwarm  
Dorothea/Walter/Mikaela, Dr. Ruth, Dorgermünde/Schwarm  
Kaplan Frank/Bas, Kath, Propst St. Anna, Schwarm  
Prof. Martin/Tob, Ökumenische Arbeitsstelle/Pfingstmontag  
Evangelische Kirchenkreis, Gerbsaum  
Mikaela/Erwin und Mikaela/Erwin, Kath, Propst St. Anna, Schwarm

### Liturgisches Konzept

Pfarrer Thoma/Huch/Hof, Gottesdienstes der Nordkirche  
Kerker/Hypersmann, Sakral Liturgie in Erbsaum/Hainburg

### Musikalische Gestaltung

Kristian/Christa/Dorota, Pöhlgenkirche  
Dorothea/Erbsaum/Dr. Ruth, Dorgermünde/Schwarm  
Walter/Mikaela/Erwin, Dorgermünde/Schwarm  
Liturgische Arbeitsstelle/Pfingstmontag  
Liturgische Arbeitsstelle/Pfingstmontag  
Liturgische Arbeitsstelle/Pfingstmontag  
Liturgische Arbeitsstelle/Pfingstmontag

### Gemeinschaftsplanung

Neu-Se-Lua, Heidekirche  
Mikaela/Erwin, Clara, Wendling, Erbsaum/Hainburg



*Frei wie der Wind*

## **Reformationsfest Wismar** **Alter Hafen 1.- 2. Juli 2017**

Die Kirche an der Küste setzt Segel: Mit einer Schiffstour wird die Nordkirche das Reformationsjubiläum 2017 feiern. Der Dreimast-Segler »Artemis« wird vom **1. bis zum 3. Juli 2017** am Alten Hafen in Wismar festmachen. In der Hansestadt wird aus diesem Anlass zum Reformationsfest »Frei wie der Wind« des Kirchenkreises Mecklenburg eingeladen.

Am Sonnabend (1. Juli) wird das Segelschiff gegen 16 Uhr anlegen und von 200 Mädchen und Jungen des ebenfalls in Wismar stattfindenden KinderChortages im Sprengel Mecklenburg und Pommern musikalisch und von Bürgermeister Thomas Baier und Propst Dr. Karl-Matthias Siegert offiziell begrüßt.

Zwischen 19 und 20 Uhr findet ein Open Ship statt, was ab 19:45 Uhr mit einer Bläuserserenade vor dem Schiff ausklingt, die bis 20:30 Uhr dauert. Anschließend gibt es den Abendsegel auf dem Schiff und ein Bordkonzert mit JayJay and Friends bis ca. 21.30 Uhr. Dazu sind Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Am Sonntag (2. Juli), dem Hauptveranstaltungstag, sind Gemeindeglieder und Kirchengemeinden aus Mecklenburg, Einheimische und Gäste aus nah und fern dann zum Reformationsfest in den Alten Hafen von Wismar eingeladen.

Vor der Kulisse des Segelschiffes startet ab 10 Uhr ein Vorprogramm, bevor um 11 Uhr ein Freiluft-Gottesdienst mit dem Schweriner Bischof Andreas v. Maltzahn und dem Wismarer Propst Karl-Matthias Siegert gefeiert wird.

Anschließend gibt es bis gegen 18.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus viel Musik auf zwei Bühnen, Kinderspiel- und Mitmachangeboten und Informationsständen, die zeigen, wo und wie sich die Kirche durch die Reformation verändert hat. Um 15.00 Uhr wird zur »Bibel im Gespräch« mit Oberkirchenrat Mathias Lenz in die Markthalle eingeladen. Auch um 15 Uhr werden Mitglieder des Herrnburger Singkreises zusammen mit anderen Sängern ein kleines Gewölbekonzert in der St.-Nikolaikirche geben.

Für Essen und Trinken ist ebenso am Tag gesorgt. Und natürlich können maritim Interessierte beim Open-Ship auch am Sonntag die Dreimastbark besichtigen.

»Wismar und Mecklenburg sollen an beiden Tagen ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums stehen«, sagt Propst Dirk Saueremann vom Organisationsteam. »Wir wollen als Christen fröhlich feiern und laden Gemeindeglieder, Einheimische und Urlauber herzlich ein.« Mehr: [www.kirche-mv.de/reformationsfest-wismar.0.html](http://www.kirche-mv.de/reformationsfest-wismar.0.html)

# GEMEINDEFEST 17.6.2017



Unser diesjähriges Gemeindefest findet wieder an einem Samstag statt, am **17. 6.** Wir starten um **15 Uhr** mit einem Gottesdienst, in den ein kleines Theaterstück integriert ist, und enden mit Tänzen und stimmungsvoller Musik am Lagerfeuer.

## Folgender Ablauf ist geplant:

**15.00 Uhr** Gottesdienst mit Theaterstück »Das kalte Herz«

**16.30 Uhr** Kaffeetrinken

**18.00 Uhr** Chorkonzert mit dem Herrnburger Chor (Herrnburger Singkreis und Palinger Chor) Außerdem mit dabei der Kinder – und Jugendmusical Chor und der Chor „Harmonie“

**19.00 Uhr** Abendbrot mit Grillen

**19.45 Uhr** Volkstanz mit Anne Meiburg

**20.30 Uhr** groovige Musik mit Nachwuchsmusikern unserer Gemeinde

**Ab 21.30 Uhr** Tanz, Musik und Lagerfeuer



**Wir bitten in bewährter Weise um Kuchen- und Salatpenden.**

Bitte melden Sie sich bei **Frau Rabes, Tel.: 038821/60841 oder 0176/4573103.** Auch über fleißige Helfer beim Auf- und Abbau freuen wir uns sehr. **Wer uns mit unterstützen mag, kann sich gern im Gemeindebüro melden.**

# Chor »Herrnburger Singkreis«

Unser Chor ist mittlerweile eine beständige Gruppe aus derzeit bis zu 15 Sängerinnen und Sängern. Es macht Spaß, sich wöchentlich zu treffen und die unterschiedlichen Gesangsstücke in lockerer Atmosphäre zu erarbeiten. Mit Ute Rudloff und den Palinger Chorsängern haben wir in mehreren gemeinsamen Proben im März und Anfang April neue Impulse bekommen und an Repertoire und Klangvolumen gewonnen. Mehrere gemeinsame Projekte standen bereits an: das Singen im Gottesdienst, unsere Chorfahrt nach Klütz und das Gewölbesingen in St. Nikolai in Wismar.

Wir werden des Weiteren beim Gemeindefest am 17. Juni zu hören sein. Wir wünschen uns sehr, andere Menschen mit unserer Freude beim Singen und an der Gemeinschaft anzustecken. Jeder, der Lust am gemeinsamen Singen hat, ist **dienstags um 19:30 Uhr ins Gemeindezentrum** eingeladen.



*Sängerinnen und Sänger des Palinger Chors und des Herrnburger Singkreises beim Chortreffen am 14.5.2017 in Klütz*

Madlen Keßler Foto: Christoph Kleinfeld



## *Vater-Kind-Paddelwochenende vom 23. -25.6.2017*

Für das Vater-Kind-Wochenende haben sich in diesem Jahr schon 10 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren mit den dazugehörigen Vätern angemeldet. Kinder können aber auch gerne von anderen männlichen Personen begleitet werden, wie z. B. Opa, Onkel...

Wir werden auf dem malerischen Flüsschen Mildenitz mit Paddelbooten unterwegs sein. Da es sich um einen strömungsschwachen Fluss handelt, ist er auch für Paddelanfänger gut geeignet. Schwimmen sollten jedoch alle Teilnehmer können. Von einer Flussinsel, auf der wir zelten und rustikal kochen werden, starten wir unsere Entdeckungsfahrten zu einsamen Flussabschnitten, Badeseen und faszinierenden Urwäldern.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 50 € pro Person. Auch Kinder und deren männlichen Begleitpersonen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören, sind eingeladen. Noch sind Anmeldungen im Gemeindezentrum möglich.

Es freut sich

Pastor Stephan Meyer

*Auch Madlen K. vom Kanucamp Borkow freut sich schon auf unser Kommen.*

*Pastor Stephan Meyer*



*So zeigt sich der Fluss »Mildenitz« entlang der unbewaldeten Flussabschnitte den Paddlern*

*Feuerwehrandacht am  
08.07.2017 um 15.00 Uhr*

**A**n diesem Tag feiert die Herrnburger Feuerwehr ihr dies-jähriges Sommerfest wieder in direkter Nachbarschaft zu unserer Kirche. Auch in den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, wie die Kameraden der Feuerwehr uns alle und das Gemeinwohl in vielfältiger Weise unterstützen. Bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde, wie dem Martinsfest, dem Osterreiten oder dem Gemeindefest konnten wir uns wieder voll auf die Unterstützung der Feuerwehrkameraden verlassen. Mit Glocken und Sirenen laden wir am **8.7. zur Feuerwehrandacht in die Herrnburger Kirche** ein. Indem wir gemeinsam mit den Feuerwehrleuten unserer Kommune und deren Familien eine Andacht feiern, wollen wir den Einsatz der Kameraden würdigen. Ausdrücklich sind auch die Feuerwehren aus Lüdersdorf, Neuleben / Boitin Restorf und natürlich die Kameraden aus Duvennest, Schattin, Palingen und Wahrsow mit ihren Familien eingeladen. Für die Teilnahme an einer solchen Andacht sind keinerlei religiöse Vorkenntnisse notwendig. Herzlich sind auch die eingeladen, die sich sonst nicht in die Kirche trauen. Denn wir als Kirche wollen würdigen, dass die Freiwilligen viele Stunden im Jahr investieren, um zu üben und für schwierige Einsätze zu trainieren. Wenn es dann mal ernst wird, erleben die Kameraden, wie die zerstörerischen Kräfte der Elemente Feuer, Sturm und Wasser Existenzen bedrohen, geschaffene Werte zerstören oder gar nach dem Leben greifen. Bilder von tragischen Unfällen brennen sich lange in das Bewusstsein – Bilder die man nur schwer wieder vergessen kann. In einer gemeinsamen Andacht wollen wir auch für alle Bewahrung danken, aber auch unsere Begrenztheit angesichts von Urgewalten in die Hände dessen legen, der uns auch in schwierigen Situationen voll Güte zur Seite stehen kann.

*Pastor Stephan Meyer*



*Freilufttaufen am 9.7. um 10:30 Uhr  
im Palinger Kiebitzsee*

Derzeit haben wir 8 Anmeldungen von Menschen, die sich bei einem Tauffest im idyllischen Kiebitzsee im Palinger Forst taufen lassen wollen. Es ist der Entschluss von Erwachsenen, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Kindern und deren Eltern, dass sich mit der Taufe das Leben bewusst am christlichen Glauben orientieren soll. Diesen Entschluss wollen wir gemeinsam bei einem Tauffest feiern. Schon im letzten Jahr haben wir unser Tauffest an diesem idyllischen Ort begangen. Mitten im Wald an einer großen Lichtung liegt der See, der von den Palingern früher einfach »Kiwitt« genannt wurde. Bei unserem Tauffest werden wir einen Taufgottesdienst feiern, viel singen und im Anschluss daran gemeinsam grillen und die mitgebrachten Salate, Brote, Kuchen und andere Leckereien miteinander teilen. Zu diesem Fest sind auch Menschen eingeladen, die keine Angehörigen der Täuflinge sind. Kurzfristig nehmen wir gerne noch Taufanmeldungen im Gemeindegemeinschaftsamt entgegen.



Da die Durchfahrt zum See für Autos gesperrt ist, werden wir wieder auf Brauchtumstraktorfahrt und Pferdekutschen zurückgreifen, um dorthin zu gelangen. Bitte versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Auto zum See zu fahren, weil dann die schmalen Fahrwege blockiert werden. Treffpunkt ist die Kreuzung »**Hauptstraße/Am Kiebitzmoor**« in Palingen ab **9:30 Uhr**. Mit Fahrrädern oder zu Fuß ist der See von dort auch in wenigen Minuten zu erreichen.

*Pastor Stephan Meyer*

## *Kirchgeld - Seien auch Sie dabei!*

**D**er Kirchengemeinderat hat sich entschieden, den Aufruf zum Kirchgeldspenden in diesem Jahr etwas anders zu organisieren. Statt alle persönlich anzuschreiben, wollen wir mit diesem Aufruf im Gemeindebrief möglichst viele Menschen motivieren, unsere Kirchengemeinde auch finanziell zu unterstützen.

Den treuen Kirchgeldzahlern des letzten Jahres wurde schon ein Dankeschreiben zugesandt, in dem eingeladen wurde, sich auch in diesem Jahr an der Kirchgeldaktion zu beteiligen. In den vergangenen Monaten konnte die Küche im Gemeindezentrum mit dem Kirchgeld vom letzten Jahr bereits erweitert werden. Auch der finanzielle »Eckstein« für den Dachausbau konnte gelegt werden, für den wir jetzt auch die notwendige Baugenehmigung erhalten haben. Mit den Bauarbeiten werden wir in den nächsten Wochen beginnen. Im Bereich der Mauerwerkssanierung an der Nordseite der Kirche müssen wir noch etwas mehr Geld ansparen. Deshalb haben wir entschieden, auch das Kirchgeld 2017 zum Teil dafür zu verwenden. Außerdem wollen wir einen kleinen Abschnitt unserer Zuwegung zur Sicherheit unserer älteren Gemeindeglieder in der dunklen Jahreszeit mit einer Gehwegbeleuchtung ausstatten.

Zur Sicherheit unserer kleineren und jüngeren Gemeindeglieder - aber auch für die gemeindliche Arbeit - wollen wir den alten Brunnen zwischen Gemeindezentrum und Pfarrhaus, dessen Rand einsturzgefährdet und nur notdürftig gesichert ist, reparieren lassen und mit einem Gitter sichern, bevor ein Kind in den 8 m tiefen und noch Wasser führenden Brunnen fällt. Bitte beteiligen Sie sich in diesem Jahr an der Kirchgeldspende, unabhängig davon, ob Sie Mitglied in der Herrnburger Kirchengemeinde sind. Jede einzelne Spende, und ist sie noch so klein, hilft, die Wahrnehmung der Aufgaben der Kirchengemeinde für das Gemeinwohl möglich zu machen. Ihre Spende verbleibt gänzlich in der Kirchengemeinde. Über die Höhe entscheiden Sie selber. Sie haben die Möglichkeit Ihr Kirchgeld 2017 für die oben genannten Vorhaben auf das Kirchgeldkonto mit der IBAN:

**DE 16 5206 0410 6606 5000 64**

unter dem Stichwort »**Kirchgeld Herrnburg**« zu überweisen oder in unserem Gemeindebüro einzuzahlen.

Im Namen des Kirchengemeinderats  
Ihr Pastor Stephan Meyer

## *Unsere Kirchengemeinde stellt sich vor*

Der Kirchengemeinderat als oberstes Entscheidungsgremium versucht, die Geschicke der Gemeinde trotz mancher Schwierigkeiten zukunftsorientiert zu gestalten. Seit Ende 2016 gehören dem Rat 11 von der Gemeinde gewählte Mitglieder an. Die Leitung hat der Pastor.

Im 4-Wochen-Rhythmus werden die unterschiedlichsten Themen der Gemeinde zusammengetragen, über Finanzmittel entschieden, Feste geplant, Bauvorhaben besprochen, gemeinsame Visionen entwickelt.



*von links nach rechts erste Reihe: Wolfgang Kotyrba, Dr. Annemarie Uebe, Christian Marquardt, Annett Rabes, Reinhart Grimm  
und die hintere Reihe von links: Dr. Christian Hübner, Ernst Vogler, Klaus Nöthlich, Roswitha Steinhauer, Viola Swidersky, Gerhard Müller-Hagen.*

*Foto K.H. Entschel*

# *Konfirmanden 2017*

Mike Brinker, Palingen  
Dennis Burmester, Lüdersdorf  
Isabel Cochius, Herrnburg  
Simon Frank, Palingen  
Lars Gesell, Herrnburg  
Bele Goerke, Lüdersdorf  
Neele Grage, Herrnburg  
Luis Hammerich, Herrnburg  
Finn Benjamin Heitzer, Herrnburg  
Ronja Hojan, Herrnburg  
Lena Lickefett, Herrnburg  
Sarina Lindau, Herrnburg  
Fenja Luise Lorenz, Wahrsow  
Erik Malonn, Herrnburg  
Daniel Mente, Herrnburg  
Lara Luisa Nöthlich, Herrnburg  
Bjarne Rabes, Herrnburg  
Emily Rüß, Herrnburg  
Michelle Schöggel, Wahrsow  
Lotta Schoer, Herrnburg  
Tobias Schoer, Herrnburg  
Janek Schreiber, Herrnburg  
Leander Severos, Palingen  
Leonie Timm, Lübeck  
Bente Trepping, Herrnburg  
Leon Warncke, Herrnburg  
Karen Maria Wiedow, Palingen  
Lukas Wolf, Herrnburg  
Jonathan Luka Wulf, Herrnburg  
Paulina Zillmer, Herrnburg



Foto: Nina Strugalla

In den letzten Monaten haben wir regelmäßig im Abstand von drei bzw. vier Wochen Taizé-Andachten in unserer Gemeinde gefeiert. Der Einladung sind Menschen unserer Gemeinde, Jugendliche, Mütter, Väter, Konfirmanden und deren Eltern, Berufstätige, Rentner und Neugierige gefolgt. Viele Teilnehmer äußerten sich, wie gut ihnen diese Zeit des Innehaltens tut.

Vor allem Ehrenamtliche haben in der Vorbereitung zum Gelingen beigetragen. Vielen Dank an die Konfirmanden Lars, Luis und Daniel für die Raumvorbereitung, Christoph Buske und Christian Marquardt für das Lesen der Texte und Madlen Keßler für die gesangliche und inhaltliche Gestaltung.

In den hellen sommerlichen Monaten setzen wir mit den Andachten aus.

Hiermit ein Hinweis an alle Taizé-Interessierten auf unsere Fahrt nach **Taizé (Frankreich) im Oktober vom 30.09. bis 08.10.2017.**

Die **nächste Taizé-Andacht** wird am **27.09.2017** stattfinden. Weitere Termine sind der 18.10./22.11./13.12. Wir beginnen jeweils **um 19:30 Uhr** im großen Saal des Gemeindezentrums.

Pastor Stephan Meyer

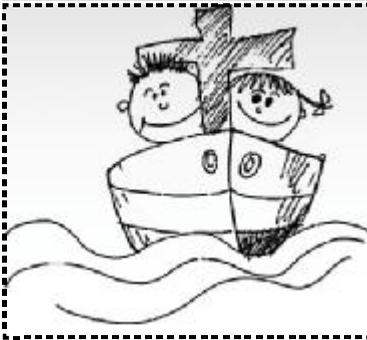
## Kirchklang-Konzert am 20. Mai: Die Wolga Kosaken

*Vier Kosaken-Sänger mit ihren Balalaikas – auch eine gigantische Bass-Balalaika war dabei – haben mit ihren gewaltigen Stimmen die Kirche wahrlich mit Klangleben erfüllt: Vierstimmig Geistliches wie schwermütig oder schmissig Weltliches drang in die*



*Herzen der fast achtzig Zuschauer, von »S Nami Bog« (»Mit uns ist Gott«) bis hin zu »Kaaa – linka ...«, alle sangen mit: Die Leuchter schwankten, die Fenster klirrten, die Ohren vibrierten, die Bänke bebten unter dem Wippen des Publikums, einige hielt es gar nicht mehr auf den Sitzen, sie sprangen auf, klatschten und juchzten. Ein gelungenes Konzert! Selig summend ging man anschließend nach Haus. Und: Das Konzert hat auch ein kleines Sümmchen in die noch klapptaste Kasse des neuen Kirchenfördervereins gespült.*

## Kinder- und Jugendarbeit



### Kinderbibelcamp in Roggenstorf

Vom **10. bis 11. Juni** sind wieder alle Kinder der 1. bis 6. Klasse in das **Kinderbibelcamp nach Roggenstorf** eingeladen. Mit vielen anderen Kindern aus der Kirchenregion Grevesmühlen könnt ihr auf dem schönen großen Ge-

lände neben der Kirche zelten und es erwarten euch biblische Geschichten, Spiel und Spaß. Außer den hauptamtlichen Erwachsenen werden sich einige jugendliche Teamer um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kümmern. Am Sonntag sind dann alle Eltern und Geschwister zum Gottesdienst in die Roggenstorfer Kirche eingeladen.

Anmeldungen gibt es rechtzeitig im Gemeindezentrum!

Wer im Vorfeld Fragen zum Kinderbibelcamp hat, kann mich gerne anrufen.

Sigi Susanne Awe

## *Kindergottesdienst - Biblische Geschichten für die Jüngsten*

Zwei Mal im Monat haben alle Kinder die Möglichkeit, den Kindergottesdienst zu besuchen. Während die Erwachsenen zum Gottesdienst in der Kirche bleiben, gehen die Kinder in der Regel mit zwei Leiterinnen ins Gemeindezentrum, um biblische Geschichten zu hören oder darzustellen, zu singen, zu basteln, zu tanzen, zu backen oder anders kreativ zu werden.

Wer möchte im Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis mitmachen? - Eine wichtige und lohnende Aufgabe, die dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt! Wir treffen uns zwei Mal im Jahr, um gemeinsam die Halbjahresthemen und -termine festzulegen und die beiden Leiterinnen für den jeweiligen Kindergottesdienst in der Woche davor.

Ansprechpartnerin: Sigi Susanne Awe

## *KiTa Peermoor verabschiedet die Schulkinder*

Seit vielen Jahren feiern die Mitarbeiter und Kinder der KiTa Peermoor regelmäßig Gottesdienste in unserer Kirche. Ob zu Weihnachten, Ostern, Erntedank, St. Martin, oder zur Verabschiedung der Vorschulkinder - jeweils eine Gruppe der KiTa bereitet den Gottesdienst mit Unterstützung der kirchlichen Mitarbeiter vor. So können die kleinen und großen Besucher einen bunten und vielfältigen Gottesdienst gemeinsam feiern.

Am **19. Juli findet um 14.00 Uhr** in unserer Kirche wieder der Verabschiedungsgottesdienst der KiTa Peermoor für die künftigen Schulkinder statt. Alle, die Zeit und Lust haben, diesen Gottesdienst zu besuchen, sind herzlich eingeladen!

*Sigi Susanne Awe*

*Kribbel Krabbel ...*



## *Krabbelgruppe neu gestartet*

Seit Mai 2017 trifft sich eine Gruppe junger Mütter mit ihren Kindern in den Räumen des Gemeindezentrums. **Dienstags um 10.00 Uhr** sind alle jungen Mütter und Väter herzlich eingeladen, sich mit ihrem jüngsten Nachwuchs im Saal des Gemeindezentrums zu treffen. Hier soll Zeit für gemütliches Miteinander, Gespräche über die alltäglichen Fragen und besonderen Erlebnisse mit ihren noch sehr jungen Sprösslingen und natürlich für gemeinsame Spielzeit der Kinder sein. Für die Kleinen ist es eine Gelegenheit, den ersten Kontakt zu anderen kleinen Geschöpfen zu erleben. Auf Wunsch kann hier gerne auch gefrühstückt oder einfach nur Kaffee getrunken werden.

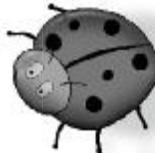
Einige Spielsachen und ein großer Teppich sind vorhanden.

Es wäre schön, wenn die Gemeinderäume wieder von Eltern mit ihren Krabbelkindern belebt werden würden!

*Ansprechpartnerin ist Anneke Mertins (038821 146116)*



Foto Siggie Awe



## Willkommen in der Jungen Gemeinde

Es ist wieder so ein Freitagabend, du würdest dich gerne mit anderen treffen, weißt aber nicht, wo? Dann mach dich doch auf und komm, gerne auch mit deinen Freund/inn/en, von **19.00 bis 22.00 Uhr ins Gemeindezentrum!** Einmal im Monat (in der Regel am letzten Freitag) treffen sich hier Jugendliche, um über Gott und die Welt



zu reden, zu tanzen, zu kochen oder zu Lagerfeuer- und Kinoabenden. Vielleicht habt ihr ja auch Lust, euch im Gemeindeleben einzubringen, beispielsweise einen Gottesdienst zu gestalten, als Teamer zu wirken, Feste zu organisieren ... Auch so etwas könntet ihr in der JG entwickeln und vorbereiten. Eure Ideen für diese Treffen sind gefragt! Ihr seid ein wichtiger Teil dieser Gemeinde und darum sollen euch die Räume des Gemeindezentrums zur Verfügung stehen! Pastor Meyer und ich werden euch gerne bei der Umsetzung eurer Ideen behilflich sein.

Die Termine für die JG-Treffen findest du im Terminplaner dieses Heftes.

Wir freuen uns auf euch!

*Pastor Stephan Meyer und GP Sigi Susanne Awe*

## Sommerferienspiele im Gemeindezentrum

Die Ferienspiele in den Februar- und Sommerferien sind inzwischen fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde. Seit 2008 wird in den Gemeinderäumen kräftig gespielt, getobt, gesungen, gelacht, gebastelt, getanzt, gekocht, gebacken und vieles mehr. Auf kreative Weise setzen wir uns mit theologischen und alltäglichen oder ganz besonderen Themen auseinander, entwickeln auch mal Theaterstücke oder Puppenspiele, besuchen Museen oder andere Einrichtungen (z.B. Sternwarte, Waldjugend). Mitunter bekamen wir auch schon interessanten Besuch, wie z.B. den Gefängnisseelsorger der JVA Lübeck, die Vorsitzende des Arbeiter-Samariter-Bundes aus Grevesmühlen oder den



## Rückblick

### *Kirchenförderverein gegründet*

Unsere Kirche steht etwas erhöht mitten in Herrnburg. Seit Jahrhunderten prägt sie das Ortsbild. Viele von uns fahren oder laufen täglich an ihr vorüber und das Läuten ihrer Glocken ist weithin hörbar. So ist sie für alle in der Gemeinde Lüdersdorf ein Denkmal. Denk mal was wär, wenn die Kirche dort nicht mehr stünde?

Nein, keine Panik: Sie ist nicht einsturzgefährdet. Aber an vielen Stellen bröckelt das Mauerwerk. Es besteht also dringender Sanierungsbedarf. Wie schon Generationen vor uns sind wir aufgerufen, etwas für den Erhalt unserer Herrnburger Kirche zu tun. Um das nötige Geld für die Sanierung zu sammeln, um Fördermittel zu bekommen und auch um selbst etwas tun zu können, hat sich jetzt der Kirchenförderverein Herrnburg unter dem Vorsitz von Reinhart Grimm (Lüdersdorf) gegründet. Inzwischen haben wir bei einer ersten Bestandsaufnahme umfangreiche Schäden am Mauerwerk, besonders im Sockelbereich an der Nordseite, festgestellt. Diese sind die Ursache für die eindringende Feuchtigkeit. Hier sind dringende Sanierungsarbeiten nötig. Auch die Turmuhr funktioniert schon lange nicht mehr. Diese Reparatur muss aber sicherlich noch eine Weile warten, denn das Mauerwerk ist wichtiger und das Geld ist knapp. So bitten wir dringend um finanzielle Unterstützung für die unaufschiebbaren Reparaturen. Wir bitten all diejenigen, die etwas zum Erhalt dieses ältesten Gebäudes in unserer Kommune beitragen möchten, durch Vereinsbeitritt oder direkte finanzielle Unterstützung, den Kirchenerhalt zu fördern. Der Verein selber plant, bei Veranstaltungen öffentlichkeitswirksam zu werden und mögliche Sponsoren direkt anzusprechen. Auch beim Gemeindefest wird sich der Förderverein vorstellen.

Wir freuen uns, diese große Aufgabe anzupacken. Unterstützer und neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen.

Auf der Internetseite [www.Kirche-Herrnbug.de](http://www.Kirche-Herrnbug.de) gibt es auch weitere Informationen und Downloads zum Förderverein.

*Annemarie Uebe*

## *Musical-Projekt NWM - Start in Herrnburg*

**A**m 23. April war es soweit: Die Premiere des diesjährigen Musicalprojektes fand in unserer Kirche statt! Es ging stürmisch zu, denn Wind und Wellen ließen die Jünger von Jesus, die gemeinsam mit ihm in einem Boot waren, Todesängste erleben. Die bekannte Geschichte der »Sturmstillung« wurde von ca. 55 Kindern und Jugendlichen gesungen, live auf Instrumenten begleitet und in kurzen Szenen gespielt. Eingebettet war das Stück in den sonntäglichen Gottesdienst mit Pastor Meyer. Selbstgebaute Kulissen und tolle Kostüme ließen die Geschichte lebendig werden. Die emotionalen Lieder ließen die Steigerung der Panik bei den Jüngern deutlich werden, bevor Jesus in wenigen Minuten das Meer zum Schweigen brachte und an ihren Glauben und das Vertrauen appellierte.

Schon viele Wochen vorher hatten Annerose Lessing und ich mit den Planungen und Vorbereitungen für das Musical begonnen. Ein riesengroßes Dankeschön geht allerdings an alle ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeinde, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre!!!

*Sigi Susanne Awe*



## *Osterreiten am 17. April 2017*

 sterreiten - diese alte Tradition, die Osterbotschaft hoch zu Ross in den Dörfern der Gemeinden zu verkünden, heute in der Lausitz noch gepflegt, vereinzelt auch im Bayrischen und Fränkischen – warum nicht eine solche Tradition auch bei uns aufleben lassen, wo wir doch eine Gemeinde wahrlich reich an Pferden sind?

Das war die Idee, und die wurde am diesjährigen Ostermontag in die Tat umgesetzt. Der Versuch gelang, er war ein wunderbarer Erfolg. Bei zwar noch kalter, aber immerhin vorwiegend trockener Witterung versammelten sich am Morgen unter Fichte, Linde und Kastanie vor der Kirche um die dreißig Pferde mit ihren Reitern (meist Reiterinnen) und gut hundert Gottesdienstbesucher. Nervöse Unruhe unter den Tieren, die sich erst einmal an die ungewohnte Atmosphäre gewöhnen mussten, hier ein Hufestampfen, da ein Aufbäumen, überall Schnauben, gespannte Erwartung. Unten auf der Straße blieben Autos stehen: Was war da Interessantes los an der Herrnburger Kirche?

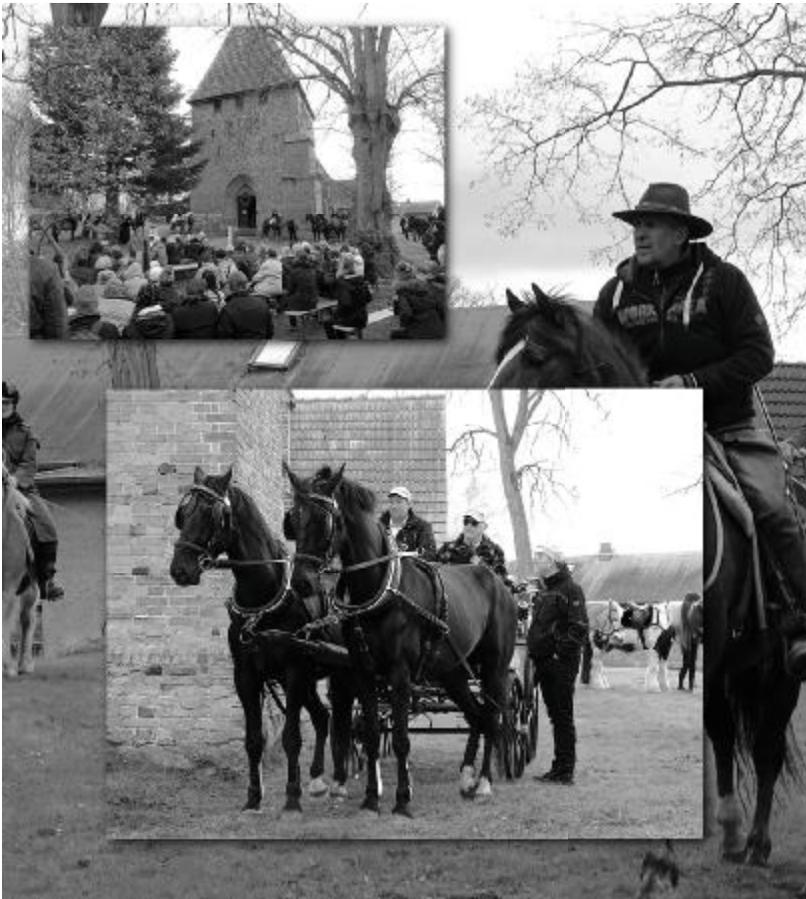
Um halb elf Glockenläuten, danach – unter den Bäumen ungewohnt – Klavierklänge: Ein kurzer Open Air Gottesdienst. Nachdem dann der Pastor den Reiterabordnungen die Schriftstücke zum Verlesen der Botschaft übergeben und ihnen den Segen erteilt hatte, war Abmarsch. Dreimaliges Umreiten der Kirche – nächstes Jahr werden es dann sicher auch alle Pferde dreimal schaffen –, und die Botschaft von der Auferstehung Jesu und von dem Beginn neuen Lebens in der Natur wurde in vier Stationen der Gemeinde getragen: zum Unteren Staunsfeld in der Krüzkamp-Siedlung, nach Palingen, nach Groß Neuleben und nach Schattin. An diesen vier Orten hatten Gemeindeglieder Tische und Bänke mit Essen und Getränken organisiert, Besucher waren gekommen, und man wartete auf Ross und Reiter. Als die Kavalkade dann jeweils eingetroffen, und als die Osterbotschaft vom Pferderücken herab verkündet worden war, saß man fröhlich beisammen bei »Natt un Drög«.

Die in Herrnburg Zurückgebliebenen durften mittlerweile in die doch etwas wärmere Kirche, um mit dem Gottesdienst fortzufahren. Anschließend dann auch hier wie in den Außenstationen: Eine große Runde im Gemeindegemeinschaftssaal, Gesang, Gespräche, Kinder wuselten herum, und selbstverständlich war hier ebenfalls gut für das leibliche Wohl aller gesorgt, dabei nicht zu vergessen das »Herrnburger Osterwasser« ...

Allseits vorherrschende Meinung: Das Osterreiten soll nächstes Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden. Wäre doch schön, wenn daraus auch eine Herrnburger Tradition wird.

An dieser Stelle im Namen der Gemeinde ein besonders herzliches Dankeschön an die zuverlässigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre großartige Unterstützung, und natürlich an alle Reiterinnen und Reiter und Pferde dafür, dass sie gekommen sind. Ganz besonderen Dank an alle Ehrenamtlichen, die so engagiert und liebevoll vor Ort für den Osterbrunch gesorgt haben.

»Osterreiten« Reinhart Grimm Fotos: vfd-Luebeck



## *Kinder- und Jugendkreuzweg*

Ca. 100 Kinder und Jugendliche und 10 Erwachsene hatten sich am 31. März auf den Weg gemacht, um den Spuren der Kreuzigung Jesu zu folgen. Von der Nachbargemeinde St. Christophorus, die auch die erste Station gestaltete, ging es auf den Herrnburger Rodelberg (neben dem Regenbogenspielplatz), wo die Katholische Kirche Liebfrauen an die Ereignisse unmittelbar vor Jesu Kreuzigung erinnerte. Auf dem Weg wurde abwechselnd ein großes Holzkreuz getragen. Endstation war die Herrnburger Kirche. Diese Station hatten die Vorkonfirmanden vorbereitet. Taizè-Lieder und nachdenkliche Texte halfen, sich dem zu nähern, welches Opfer Jesus für jeden Einzelnen gebracht hat. Im Anschluss an den Kreuzweg gab es die Möglichkeit, sich im Gemeindesaal bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

*Sigi Susanne Awe*



## Neue Gottesdienstform fand Zustimmung

In den ersten drei Monaten dieses Jahres hatten wir, die Leiterinnen des Kindergottesdienstes (Stefanie Lüders, Salome Danne, Eva Garcia, Maja Tygielski und ich), ein neues Gottesdienstmodell für unsere Gemeinde angeboten:

Am Beispiel des Familienkirchenmodells des Hamburger Religionspädagogen Jochem Westhof fand zur üblichen Zeit ein Gottesdienst für Kinder und Eltern (und alle, die sonst noch gerne dabei waren) im Gemeindesaal statt.

Im Stuhlkreis oder auf Bodenkissen konnten alle gut verfolgen, wie mit Hilfe der Kinder ein Altar aufgebaut wurde. Ein gemeinsam gesprochener Psalm, ein spannendes biblisches Puppenspiel, Lieder, Fürbitten, die mit Kerzen und das Vaterunser, das mit Gesten zum Ausdruck gebracht wurden und ein gegenseitig gesprochener Segen füllten den Raum.

Das Vorbereitungsteam hat sich sehr darüber gefreut, dass dieser Gottesdienst so gut angenommen wurde. Darum sind ab September weitere in dieser Form geplant.

Hier schon einmal der nächste Termin mit herzlicher Einladung:

**1. Oktober um 10.30 Uhr im Gemeindesaal!**

*Sigi Susanne Awe*

## Ausblicke

### Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Im September beginnt ein neues Schuljahr und für viele Kinder unserer Gemeinde wird es das 1. Jahr ihrer Schulzeit sein. Das ist ein schöner Anlass, diesen Start gemeinsam am **10. September um 10.30 Uhr** in einem Gottesdienst in unserer Kirche zu feiern! Kinder und Erwachsene werden ihn während der Ferienspiele vorbereiten. Fröhliche Lieder, ein Anspiel und so manch Überraschendes erwarten die Schülerinnen und Schüler. Alle Erstklässler dürfen natürlich ihre Schultüte mitbringen!

*Sigi Susanne Awe*

## *Familientag mit Radrundtour*

**A**m **17. September** wird in Herrnburg und Umgebung ein ganz besonderer Tag für Familien stattfinden. Jugendpflegerin Filiz Ceker, Schulsozialarbeiterin Diana Pagel und ich organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen, Feuerwehren und anderen Gruppen eine Familienrallye, bei der zu Fuß oder mit Fahrrädern verschieden große Touren zurückgelegt werden. Unterwegs warten unterschiedliche Stationen mit Aufgaben und einigen Überraschungen auf die Beteiligten. Die genauen Zeiten und Ablaufpläne gibt es rechtzeitig auf Plakaten und Flyern.

*Sigi Susanne Awe*

## *Tag des offenen Denkmals*



«**Macht und Pracht**» heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals am **10. September** in diesem Jahr. Architektur und Kunst drücken seit jeher den Wunsch ihrer Erbauer, Erschaffer und Auftraggeber aus, Schönheit, Wohlstand, weltliche und religiöse Machtansprüche abzubilden. Dies geschieht durch Form- und Materialwahl, den Einsatz von Technik und Technologien, die Art der künstlerischen Ausgestaltung mit Farben, Motiven und Ornamentik, den gewählten Bauplatz und die Qualität der eingebundenen Baumeister, Architekten, Künstler und Handwerker. Vieles davon nehmen wir als vollkommen selbstverständlich wahr, einfach weil wir unser baukulturelles Erbe als gegeben annehmen. Der Tag des offenen Denkmals 2017 möchte die Besucher der Denkmale dazu anregen, sich mit den vielfältigen Ausdruckformen von »Macht und Pracht« in allen relevanten Bereichen von Architektur- und Kunstgeschichte einmal bewusster auseinanderzusetzen.



Welche Macht haben Räume, welchen Raum gibt Architektur der Macht? Wird Architektur durch den scheinbaren Verzicht auf Pracht weniger

mächtig und wirkungsvoll? Was sagt uns der religiöse Bild- und Symbolkanon der künstlerischen Ausgestaltung von Kirchen zum Thema? Welche Formen von Gotteslob und Gottesfurcht lassen sich eventuell in unserer Kirche erkennen und warum? - Diesen und anderen Fragen möchte das diesjährige Thema Raum geben.

Unsere Herrnburger Kirche ist nach dem Gottesdienst ab ca. **11.30 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Um **14.00 und 15.30 Uhr** gibt es **Führungen** und zwischendurch können Familien eine Entdeckungstour und einige andere Angebote wahrnehmen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

*Sigi Susanne Awe*

### *Fahrt nach Taizé für Jugendliche und Erwachsene im Oktober 2017*

Unsere Gemeinde plant, eine Fahrt zu dem in Burgund/Frankreich gelegenen christlichen Jugendbegegnungsort Taizé zu unternehmen. Wir fahren in der Nacht vom Freitag, dem 29. zum Samstag, dem 30.09. los und kommen am 08. Oktober in den späten Nachmittagsstunden wieder hier in Herrnburg an. Dazwischen wird eine Zeit voller besonderer Erlebnisse liegen. Besonders faszinierend für junge Menschen wie auch Erwachsene ist die Spiritualität. Dieses wird durch eingängige Gesänge, einfaches Gebet und Besinnung geprägt. Begegnungen mit Menschen aus aller Welt öffnen den Blick für andere Kulturen und Lebensumstände. Dabei ist der Austausch darüber, wie der christliche Glaube unser Leben begleiten und stärken kann, ein wichtiger



Teil dieser Begegnung. Eingeladen sind Jugendliche, die im September 2017 mindestens 15 Jahre alt sind und Erwachsene, die bereit sind, sich auf einfache Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort einzulassen. Junge Menschen unter 15 Jahren können ebenfalls mitkommen, wenn sie von einem Elternteil begleitet werden. In diesem Zeitraum liegt der Feiertag 3.10. mit eventuell umliegenden beweglichen Ferientagen. Da es sich um eine

Bildungsfahrt und internationale Jugendbegegnung handelt, können wir leicht eine Freistellung von der Schule erwirken.

**Kosten:** 199,- € für Jugendliche unter 18 Jahren  
270,- € für Erwachsene

**Zeitraum:** 30.09. – 08.10.2017

**Begleitung:** Pastor Stephan Meyer, Madlen Keßler



**Anmeldeschluss ist der 08.09.2017.** Unsere Gemeinsekretärin Frau Hein nimmt Ihre Anmeldung gern entgegen. Zur Planung der Buskapazitäten hilft es uns, wenn Sie sich relativ früh anmelden. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen an uns oder verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck auf den Internetseiten der Brudergemeinde in Taizé unter [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

Wir freuen uns auf Sie.

Madlen Keßler

## Aus den Kirchenbüchern

*» Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. «*

*2. Kor 5,17*

### Getaufte

Emma Bär, Herrnburg



### Verstorbene

Edeltraut Schüler geb. Buß, Herrnburg  
Irmgard Lau geb. Bartz, Lübeck  
Werner Sieck, Lübeck  
Erwin Hartfelder, Lübeck  
Dirk Pollert, Herrnburg  
Horst Juretzka, Lübeck



## Wir gratulieren zum Geburtstag

» Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

Psalm 91.4

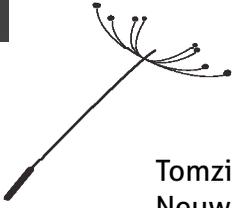
### Juni

Lindenau, Magdalena	Wahrsow	90
Wydmuch, Lisa	Wahrsow	86
Faust, Lieselotte	Herrnburg	84
Behr, Rita	Herrnburg	83
Walter, Maria	Herrnburg	83
Litke, Elena	Herrnburg	81
Neelsen, Margareta	Lüdersdorf	81
Niemann, Rosemarie	Herrnburg	81
Bisser, Hans	Wahrsow	80
Knuth, Günter	Lüdersdorf	80
Mohnke, Renate	Wahrsow	75
David, Vera	Herrnburg	70
Dröger, Gisela	Palingen	65

### Juli

Hollnagel, Herta	Wahrsow	<b>100</b>
Slupczynski, Anny	Wahrsow	96





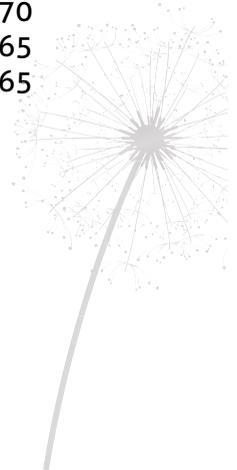
## *Juli*



Tomzik, Emil	Wahrsow	87
Neuwald, Liselotte	Herrnburg	86
Wallenburg, Sonja	Herrnburg	86
Cordts, Evelyn	Klein Neuleben	84
Kötzing, Frieda	Wahrsow	83
Gierke, Gerda	Herrnburg	81
Westphal, Arno	Herrnburg	81
Schröder, Ruth	Herrnburg	80
Schumacher, Joachim	Lüdersdorf	65

## *August*

Ritter, Bernhard	Wahrsow	90
Ziock, Erna	Wahrsow	88
Mroczek, Rosemarie	Lüdersdorf	87
Ringström, Herta	Wahrsow	86
Carbuhn, Hannelore	Herrnburg	83
Kascha, Helga	Herrnburg	70
Grube, Erika	Herrnburg	65
Walczyk, Christa	Herrnburg	65





*Der Gemeindebrief  
wird gesponsert*

*von:*



## Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege  
und Tagespflege

**Bei uns werden Sie kompetent  
und mit Herz gepflegt**

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.  
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

[www.hausambrink.de](http://www.hausambrink.de)  
[info@hausambrink.de](mailto:info@hausambrink.de)

## Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH

Werner-Lauenroth-Straße 1-3  
D-23923 Lüdersdorf

Telefon:  
+49 (0)40-38 60 62-0  
Telefax:  
+49 (0)40-38 82 78

E-Mail:  
[info@werner-lauenroth.de](mailto:info@werner-lauenroth.de)

Internet:  
[www.werner-lauenroth.de](http://www.werner-lauenroth.de)



# Apotheke herrnburg

Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg  
Tel. 038821 - 60 2 60  
Fax 038821 - 60 2 70

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

*Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?*



## Blüten Zauber

*Herrnburg*

Mo-Fr 9.00 - 18.00 h  
Sa 9.00 - 13.00 h  
So 10.00 - 12.00 h

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand über EuroFloristik

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

[www.bluetenzauber-herrnburg.de](http://www.bluetenzauber-herrnburg.de) [info@bluetenzauber-herrnburg.de](mailto:info@bluetenzauber-herrnburg.de)

[www.bluetenzauber-herrnburg.de](http://www.bluetenzauber-herrnburg.de)



# Thomas Weiß

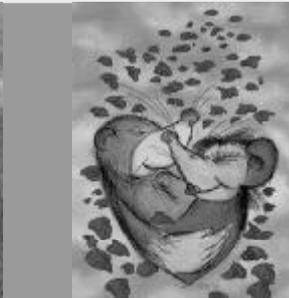
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

**GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG**

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf

Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195

Mobil: 0172 - 5425668



[www.traumfisch-fabrik.de](http://www.traumfisch-fabrik.de)

**Leinwanddrucke vom Original**

Bilder von Manuel Nordus als Leinwanddrucke, verschiedene Größen, mehrere Motive



Individuelle Lernunterstützung  
für  
Grundschüler (Nachhilfe)  
Tel.: **038821-159 819**  
Dagmar Nordus, Palingen

Internetseiten, Logos, Flyer, Plakate  
Broschüren, Visitenkarten ... und mehr:  
individuell gestaltet von Manuel Nordus

**Tel.: 038821- 159 819**

[www.grafik-design-nordus.de](http://www.grafik-design-nordus.de) e-mail: [malerei@palme-design.de](mailto:malerei@palme-design.de)


**TREFFPUNKT: GUTE KÜCHE.**
**ihr kücheneinrichter**
*Andreas Burdinski*

Falkenstraße 23

23564 Lübeck

Tel.: 0451/296 905 50

www.ihr-kuecheneinrichter.de


**„Hof Alte Zeiten“** *Essen und Erlebnis*

**Programm: Juni**

Klangvolles Konzertsommerfest mit Hips4Gyps und Humming Bee um 16 Uhr (12 Euro) und „3+1“ Professoren der Musikhochschule um 19:30 Uhr (spendenbasis)

**September: Chicass II, Sa. 2.9. 19 Uhr 16,- Euro**  
Theater Fabelhaft zu Gast mit einem Stück über pikante Ost-West Begegnung und schmissiger Musik

**So zärtlich war Suleyken, So. 24.9. 11 Uhr, 28,50 Euro inkl. Essen**  
Erzählung aus dem Roman von Siefried Lenz von A.Hutzel mit humorvoller akustischer Untermalung von M.Tegtmeier und J. Baruschke

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen auch telefonisch/per mail!

Schattin, 038821-66492, [koop@hof-alte-zeiten.de](mailto:koop@hof-alte-zeiten.de)

[www.hof-alte-zeiten.de](http://www.hof-alte-zeiten.de)

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art von 30 - 100 Personen.

## Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

<b>Montag</b>	15.45 - 17.00	<b>Kirche für Kinder KL. 2-3</b>	Sigrid Susanne Awe
	18.00 - 20.30	<b>Nähgruppe</b>	Consuela Popko
<b>Dienstag</b>	10.00	<b>Krabbelgruppe</b>	Anneke Mertins
	17.00 - 18.30	<b>Hauptkonfirmanden</b> 13.6., 27.6., 11.7.	Pastor Stephan Meyer
	19.30	<b>Chor</b>	Pastor Stephan Meyer
	21.30	<b>Gesprächskreis</b>	Leitung Pastor Stephan Meyer
<b>Mittwoch</b>	15.45 - 17.00	<b>Kirche für Kinder KL. 1-5</b>	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	<b>Hauptkonfirmanden</b> 14.6., 28.6., 12.7.	Pastor Stephan Meyer
	19.30	<b>Taizéandacht</b> Die nächste Taizé-Andacht wird am 27.09.2017 statt- finden	Pastor Stephan Meyer
<b>Donnerstag</b>	15.00 - 17.00	<b>Seniorenachmittag</b> 15. Juni, 20. Juli, August Ferien	Rosemarie Rupp
<b>Freitag</b>	19.00 - 22.00	<b>Junge Gemeinde</b> 23.6, 14.7.	Sigrid Susanne Awe
		<b>Musikensemble</b> (nur nach Vereinbarung)	Carsten Lueders

## Veranstaltungsübersicht

<b>10.6. - 11.6</b>		<b>Kinderbibelcamp in Roggenstorf</b>
<b>17.6.</b>		<b>Gemeindefest</b>
<b>23. - 25.6</b>		<b>Vater-Kind-Paddelwochenende</b>
<b>19.7.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst KiTa Peermoor</b>
<b>28.8. - 1.9.</b>	<b>10.00 - 15.00 Uhr</b>	<b>Sommerferienspiele im Gemeindezentrum</b>
<b>10.9.</b>		<b>Tag des offenen Denkmals</b>
<b>17.9.</b>		<b>Familienstag mit Radrundtour</b>
<b>29.9. - 8.10.</b>		<b>Fahrt nach Taizé</b>



## Gottesdienstplan Juni-August

04.06.	<b>Pfingstsonntag</b>	Pastor Meyer Gem.-päd. Awe	<b>10.00</b>	Konfirmation Kindergottesdienst	
05.06.	<b>Pfingstmontag</b>	Pastor Meyer Gem.-päd. Awe	<b>12.00</b>	Konfirmation Kindergottesdienst	
11.06.	<b>Trinitatis</b>	Pastor Meyer	<b>10.30</b>	mit Taufen	
17.06.		Pastor Meyer Gem.-päd. Awe	<b>15.00</b>	<b>GEMEINFEST</b>	
18.06.	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>			<b>KEIN Gottesdienst</b>	
25.06.	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Parge	<b>10.30</b>		
02.07.	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastorin Prien	<b>10.30</b>	mit Abendmahl Kindergottesdienst	
08.07.		Pastor Meyer	<b>15.00</b>	Feuerwehrandacht	
09.07.	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	Pastor Meyer	<b>10.30</b>	Taufest in Palingen am Kiebitzsee	

 = mit Kindergottesdienst

16.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Parge	10.30	Kindergottesdienst	
23.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30		
30.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	mit Taufen	
06.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	mit Abendmahl	
13.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Parge	10.30		
20.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Lippold	10.30		
27.08.	11. Sonntag nach Trinitatis		10.30		
03.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Prien	10.30	mit Abendmahl	

## Gottesdienst im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsow

Mittwoch 28.06., Mittwoch 26.07., Mittwoch 30.08.  
Jeweils 15.30 Uhr



# Impressum

## Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg  
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg  
[www.kirche-herrnburg.de](http://www.kirche-herrnburg.de)

## Pastor Stephan Meyer

Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128, Fax: 038821/67262  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)  
(Montag: Ruhetag)

## Friedhofsverwaltung und Gemeindesekretariat Susanne Hein

Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr  
Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293  
E-Mail: [herrnburg@elkm.de](mailto:herrnburg@elkm.de)

## Gemeindepädagogik

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe  
Tel. 0451/5061333 oder 0162/3236278  
E-Mail: [s.susanne.awe@web.de](mailto:s.susanne.awe@web.de)

## Seniorenarbeit

Rosemarie Rupp  
0451/48929158

## Nähgruppe

Consuela Popko  
038821/689983

## Musikgruppe

Carsten Lueders, Tel.: 038821/68188,  
E-Mail: [carsten\\_lueders@web.de](mailto:carsten_lueders@web.de)

## Krabbel-Gruppe

Anneke Mertins 038821 / 146116

## Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS  
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

